



Ihr wollt die Stadt Leutkirch und die angrenzende grüne Wilhelmshöhe spielend erkunden? Dann macht euch auf den Weg von Spieloase zu Spieloase ...

Hinter jeder der elf Spieloasen versteckt sich ein altes Handwerk, das spielerisch erfahrbar wird. Findet heraus, um welche Berufe es sich handelt und knackt das Rätsel um die jeweiligen Redewendungen.

Der gesamte Spieloasen- und Erlebnisweg kann mit dem Kinderwagen erkundet werden. Die mit einem Rollstuhl gekennzeichneten Stationen sind extra barrierefrei gebaut, damit alle Kinder sie nutzen können. Auf der Wilhelmshöhe müssen einige Stufen überwunden werden.

Ihr habt von „Tuten und Blasen keine Ahnung“? Dann macht euch gleich auf den Weg.

Viel Spaß dabei!

* Diese Redewendung hat ihren Ursprung im Mittelalter. Damals war die Tätigkeit des Nachtwächters alles andere als hoch angesehen. Seine Arbeit – zu voller Stunde oder bei Gefahr in ein Horn blasen – galt als anspruchslos und war schlecht bezahlt. Wer noch nicht einmal das kann, zählt auch heute noch als besonders dumm.



www.grafik-brandherde.de
Fotos: Peter Weiß



Touristinfo Altstadt
Marktstraße 32
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561 87- 154
touristinfo@leutkirch.de

Touristinfo Center Parcs Park Allgäu
Allgäuallee 40
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 07561 87-401
touristinfo-cp@leutkirch.de

www.leutkirch.de

www.facebook.com/stadt.leutkirch | www.instagram.com/leutkirch.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Rundweg

Info

Der Spieloasen- und Erlebnisweg erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 2,8 km und die reine Laufzeit beträgt in Familien-geschwindigkeit ca. 50 Minuten (die jeweilige Spielzeit muss natürlich noch dazugerechnet werden).

Thingstätte

Wilhelmshöhe



8



10



11



7



2



3



1



4



5



6



Redewendungen zu den Spieloasen



Station 1 – Bäcker

Warum sollten wir manchmal lieber kleine Brötchen backen?
Bedeutung: sich zurücknehmen und einschränken, nicht prahlen

Station 2 – Seiler

Warum hängen wir hin und wieder in den Seilen?
Bedeutung: erschöpft und matt sein

Station 3 – Weber

Wieso gehört das Klappern zum Handwerk?
Bedeutung: Werbung gehört zum Geschäft



Station 4 – Färber

Weshalb macht jemand blau?
Bedeutung: die Schule oder Arbeit schwänzen



Station 5 – Metzger

Wieso hat jemand in einer Situation Schwein gehabt?
Bedeutung: Glück haben



Station 6 – Feuerwehrleute

Warum stehen wir manchmal auf dem Schlauch?
Bedeutung: etwas nicht verstehen



Station 7 – Schmied

Warum haben wir mitunter mehrere Eisen im Feuer?
Bedeutung: mehrere Pläne verfolgen und dadurch mehr Aussicht auf Erfolg haben

Station 8 – Schriftsetzer

Wieso machen wir jemandem ein X für ein U vor?
Bedeutung: jemanden täuschen oder belügen

Station 9 – Gaukler

Weshalb gaukeln wir jemanden etwas vor?
Bedeutung: jemanden betrügen, belügen, hereinlegen oder täuschen

Station 10 – Gerber

Wieso sieht jemand die Felle davon-schwimmen?
Bedeutung: die Hoffnung schwinden sehen, entmutigt sein

Station 11 – Flachsbauer

Weshalb können wir einen guten Schnitt machen?
Bedeutung: einen Gewinn erzielen

Die genaue Erklärung zum Sprichwort findet ihr an der jeweiligen Spieloase